TINTENFASS · IDEEN FÜR ZUHAUSE

Weiße Anhänger aus Natron und Speisestärke

Drei Zutaten, ein Topf, ein Spitzendeckchen: Aus Natron, Speisestärke und Wasser werden schneeweiße Anhänger mit feinem Relief. Erwachsene kochen, Kinder kneten, mustern und stechen aus.

ALTER	DAUER	MATERIAL	SAUEREI
ab 4 Jahren	45 Min + 1–2 Tage Trocknen	Nur Haushaltsmaterial	mittel

Das braucht ihr

- [ ] 200 g Natron
  Reines Natron, auch Backnatron oder Natriumhydrogencarbonat genannt. Verwechselt es nicht mit Backpulver, das ist eine Mischung aus Natron, Säuerungsmittel und Stärke.
- [ ] 100 g Speisestärke
  Zum Beispiel Maisstärke. Haltet etwas mehr bereit, denn sie kommt beim Kneten und Ausrollen auf die Arbeitsfläche, damit nichts klebt.
- [ ] 125 ml Wasser
  Kalt aus dem Hahn. Die Anleitungen schwanken beim Wasser ein wenig. Wird die Masse etwas zu fest oder zu weich, könnt ihr das beim Kneten ausgleichen.
- [ ] 1 kleiner Topf und 1 Kochlöffel
  Am Herd steht ein Erwachsener. Dazu braucht ihr eine Schüssel und ein feuchtes Küchentuch zum Abkühlen.
- [ ] 1 kleines Spitzen- oder Häkeldeckchen
  Das gibt das Muster. Genauso gut gehen ein Tannenzweig, ein Blatt oder ein Stempel.
- [ ] Nudelholz, Ausstecher und 1 Trinkhalm
  Sterne, Herzen, Kreise – einfache Formen zeigen das Muster am besten. Der Trinkhalm sticht das Loch zum Aufhängen.
- [ ] Band zum Aufhängen
  Dünnes Baumwoll- oder Satinband, Garn geht auch.
- [ ] Für den Tisch
  Backpapier als Unterlage zum Trocknen. Die Stärke staubt ein wenig, legt also einen feuchten Lappen bereit.

So geht's

1. **Kalt verrühren** Kind

   Gebt Natron und Speisestärke in den kalten Topf. Das Wasser kommt dazu und ihr rührt alles mit dem Kochlöffel glatt, bis keine Klümpchen mehr zu sehen sind. Der Topf steht noch nicht auf dem Herd, dieser Teil gehört dem Kind.

   Keine Sorge, wenn eure Mischung jetzt ziemlich flüssig ist. Fest wird sie erst durch die Hitze.

2. **Unter Rühren erhitzen** Erwachsene

   Stellt den Topf auf mittlere Hitze und rührt ununterbrochen. Nach ein paar Minuten dickt die Masse schnell an. Sobald sie fest ist wie dicker Kartoffelbrei, nehmt ihr sie sofort vom Herd.

   Dieser Schritt bleibt bei den Erwachsenen. Die Masse ist jetzt heiß und zäh. Eure Kinder warten mit etwas Abstand vom Herd.

3 **Abkühlen lassen** niemand – Geduld

Gebt die Masse in eine Schüssel und deckt sie mit einem feuchten Küchentuch ab. Wartet etwa **15 Minuten**, bis sie sich nur noch handwarm anfühlt. Vorher knetet ihr sie nicht, auch nicht zum Probieren mit einem Finger. Direkt aus dem Topf ist sie zu heiß für Kinderhände.

4 **Glatt kneten** Kind

Streut etwas Speisestärke auf eure Arbeitsfläche. Dann legt ihr die handwarme Masse darauf und knetet sie, bis sie glatt ist.

Manchmal klebt sie an den Fingern. Dann knetet ihr ein wenig Stärke ein. Ist sie zu fest und reißt, gebt ein paar Tropfen Wasser dazu. Richtig ist sie, wenn sich eine glatte, weiße Kugel formen lässt, die ihre Form hält.

5 **Ausrollen** Kind

Rollt die Kugel auf der bestäubten Fläche mit dem Nudelholz aus, bis sie etwa einen halben Zentimeter dick ist. Klebt euer Nudelholz, bestäubt ihr es ebenfalls kurz mit Stärke.

6 **Muster eindrücken** Kind

Jetzt kommt der Schritt, um den es geht. Legt das Spitzendeckchen flach auf die Platte und rollt einmal sanft mit dem Nudelholz darüber. Dann hebt ihr das Deckchen an einem Rand an und zieht es vorsichtig ab. Das Spitzenmuster steht nun als Relief in der weißen Masse.

Ein Tannenzweig, ein Blatt mit der Aderseite nach unten oder ein Stempel gehen genauso. Die drückt ihr nur leicht auf und hebt sie wieder ab.

7 **Ausstechen und Loch stechen** Kind

Stecht mit den Ausstechern Formen aus der gemusterten Platte und legt sie mit etwas Abstand auf das Backpapier. Wenn ihr mögt, setzt den Ausstecher so, dass die schönste Stelle des Musters in der Mitte liegt.

Dann stecht ihr mit dem Trinkhalm in jede Form ein Loch, ein Stück vom Rand entfernt. Macht es ruhig großzügig, denn die Masse schrumpft beim Trocknen etwas. Das Loch muss rein, solange sie weich ist. Der Halm hat keine Spitze, an der sich jemand stechen kann.

8 **Trocknen lassen** niemand – Geduld

Lasst eure Anhänger auf dem Backpapier bei Zimmertemperatur liegen. Auf die Heizung legt ihr sie besser nicht, denn ungleichmäßige Wärme macht Risse. Wendet sie zwischendurch einmal, damit auch die Unterseite trocknet.

Nach **24 bis 48 Stunden** sind dünne Anhänger hart und trocken. Habt ihr dickere Stücke ausgestochen, brauchen sie länger.

9 **Band durchziehen** Erwachsene + Kind

Zieht durch jedes Loch ein Stück Band und knotet es zu einer Schlaufe. Die Kinder fädeln, beim Knoten helft ihr Erwachsenen.

Wenn ihr malen wollt, wartet ihr, bis die Anhänger ganz durchgetrocknet sind. Dann nehmt Acryl- oder Wasserfarbe. Weiß gelassen bleibt das Relief der Blickfang.

Gelingt sicher

Natron, nicht Backpulver

Backpulver ist eine Mischung aus Natron, Säuerungsmittel und Stärke. Für diese Masse braucht ihr reines Natron. Auf der Packung steht dann Natron oder Natriumhydrogencarbonat.

Kanten glätten

Sind die Anhänger ganz trocken, könnt ihr raue Kanten mit feinem Schleifpapier glätten. Das können Schulkinder gut übernehmen, und danach wirkt die Kante wie Porzellan.

Reste aufheben

Übrige Masse verpackt ihr luftdicht, dann hält sie ein paar Tage im Kühlschrank. Vor dem Weiterarbeiten knetet ihr sie kurz durch.

Nur für drinnen

Auch getrocknet ist die Masse nicht wasserfest. Hängt eure Anhänger an den Baum, ans Fenster oder an ein Geschenk, nicht nach draußen. Klarlack macht sie etwas widerstandsfähiger.

Sicherheitshinweise

- Kochen ist Erwachsenensache. Die Masse wird im Topf heiß und zäh. Heiße Töpfe und der Herd sind für Kinder etwa bis zum achten Lebensjahr tabu; sie kommen erst dazu, wenn die Masse handwarm in der Schüssel liegt.
- Die Masse ist nicht zum Essen, auch wenn alle Zutaten aus der Küche stammen. Natron macht schon in kleinen Mengen Bauchbeschwerden wie Aufstoßen, Blähungen oder Übelkeit. Größere Mengen können den Salzhaushalt des Körpers durcheinanderbringen.
- Kinder unter drei Jahren nehmen Dinge in den Mund. Ist ein kleines Geschwisterkind dabei, bleiben Natron, Masse und Reste außer Reichweite.
- Das Loch sticht ihr mit dem Trinkhalm, nicht mit Schaschlikspieß oder Zahnstocher: Der Halm hat keine Spitze.
- Hat ein Kind Natron oder Masse gegessen und ihr seid unsicher, ob das harmlos ist: den Giftnotruf anrufen. Für Hamburg zuständig ist das Giftinformationszentrum-Nord in Göttingen, 0551 19240.

Bitte selbst einschätzen: Wir recherchieren jede Idee sorgfältig und prüfen sie vor der Veröffentlichung. Wie geübt euer Kind ist und wie es bei euch zu Hause aussieht, können wir aber nicht wissen: Die Aufsicht und die Entscheidung, ob eine Idee zu eurem Kind passt, liegen bei euch. Dass etwas gelingt, können wir nicht garantieren. Es gelten unsere AGB, weekend-willi.de/agb.